

Medienmitteilung, 6. Oktober 2016

## Schottlands Hauptstadt setzt auf die Technologie von Hitachi Zosen Inova

*Hitachi Zosen Inova (HZI) baut Edinburghs erste Energy-from-Waste-Anlage. Das Schweizer Clean-Tech-Unternehmen liefert die komplette Technologie inklusive der bewährten HZI-Verbrennungstechnologie und einer trockenen Abgasreinigung. Letztere ermöglicht es, den Wasserverbrauch zu senken und so die Gesamteffizienz der Anlage zu erhöhen.*

Auf dem Gelände des Millerhill Zero Waste Parc, südlich der schottischen Hauptstadt Edinburgh im District Midlothian, wird eine Energy-from-Waste-Anlage (EfW) gebaut. Der Auftrag für die Planung, Konstruktion sowie den Bau der schlüsselfertigen Anlage ging an ein Joint Venture bestehend aus Hitachi Zosen Inova und dem spanischen Unternehmen FF Medio. Ambiente S.A. Als Auftraggeber fungiert ein Joint Venture der Stadt Edinburgh und den Midlothian Councils, welche dieses Grossprojekt in einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit FCC E&M Ltd, einer Tochtergesellschaft von FCC Environment (IK) Ltd. (FCC), ausgeschrieben hatten. Ziel ist es, die Abfälle nicht länger zu deponieren, sondern nachhaltig zu verwerten – wie es das schottische *Zero Waste*-Konzept vorsieht.

### Eine eingespielte Kooperation

Nach den Anlagen in Zistersdorf (Österreich), Mallorca (Spanien), Hartlebury (UK) und Greatmoor (UK) ist Edinburgh bereits das fünfte Projekt, an dem HZI und FCC zusammenarbeiten. Der erneuten Kollaboration sieht man auf beiden Seiten entsprechend positiv entgegen. „HZI war in der Vergangenheit nicht nur Lieferant von erstklassiger EfW-Technologie, sondern hat auch wiederholt gezeigt, dass sie ihre Anlagen zuverlässig innerhalb der festgelegten Zeit- und Budgetvorgaben dem Kunden übergeben“, sagt Paul Taylor, CEO bei FCC. „HZI hat auch immer wieder bewiesen, dass sie stets nach Wegen suchen, um die für den Kunden bestmögliche Lösung umzusetzen“, fügt er hinzu.

Für HZI markiert das Projekt Edinburgh zudem einen weiteren Meilenstein. So ist es für das Unternehmen das erste Projekt in Schottland und das insgesamt zehnte in Grossbritannien. „Als Kernmärkte sind Grossbritannien und Irland für uns von besonderer Bedeutung“, erklärt HZI CEO Franz-Josef Mengede und sagt weiter: „und nach Paris, Oslo, London und Dublin hat sich eine weitere Hauptstadt für unsere nachhaltige Technologie entschieden. Das unterstreicht einmal mehr, dass sich HZI als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich des EfW-Anlagenbaus etabliert hat.“

### Weniger Wasserverbrauch dank Neuentwicklung

Die Anlage wird in Zukunft jährlich rund 155'000 Tonnen nichtrecyclebare Haushalts- und Gewerbeabfälle aus der schottischen Hauptstadt und dem umliegenden Midlothian Council verwerten und damit bis zu 32'000 Haushalte mit elektrischer Energie versorgen. Hierfür trennt die anlageneigene Sortierung die angelieferten Abfälle vorab in eine eisenhaltige und eine nichteisenhaltige Fraktion.

Eine weitere wichtige Installation in der Edinburgh'schen Verbrennungsanlage ist das HZI XeroSorp® System, eine trockene Abgasreinigung, welche bereits in anderen HZI-Anlagen in Europa installiert wurde. Dieses System ermöglicht eine effizientere Rückgewinnung von wertvoller thermischer Energie, welche zur Stromproduktion eingesetzt wird. Gleichzeitig wird der Wasserverbrauch der Anlage reduziert.

Die Bauarbeiten auf dem Areal beginnen im Herbst dieses Jahres. Die Inbetriebsetzung wird Ende 2018 erwartet.

## Factsheet

Eigentümer und Betreiber	FCC Environment
Abfallart	Metallreduzierte Siedlungs- und Industrieabfälle, Ersatzbrennstoffe
Lieferumgang HZI	Generalunternehmer für die gesamte Anlage inkl. Metall-Separationsanlage
Anzahl Linien	1
Jahreskapazität	155'000 t/a (nom.)
Durchsatz	19.35 t/h (nom.), 26.40 t/h (max.)
Thermische Leistung	50 MW (nom.), 55 MW (max.)
Rostart	Hitachi Zosen Inova Rost
Rostkühlung	Luftgekühlt
Kesseltyp	Sechszug-Kessel, horizontal
Dampfproduktion	400°C, 60 bar, 63.32 t/h
Abgasreinigung	DyNOR <sup>®</sup> , HZI XeroSorp <sup>®</sup>

### Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI), ehemals Von Roll Inova, eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energie-aus-Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten In-House-Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)

### Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG  
 HZI Media Office, Nicole Fritz  
 Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 13 05  
[nicole.fritz@hz-inova.com](mailto:nicole.fritz@hz-inova.com), [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)

### Über FCC Environment

FCC Environment ist Teil der Spanischen Bau- und Servicegruppe Fomento de Construcciones y Contratas und gleichzeitig eines der führenden Entsorgungs- und Energierückgewinnungsunternehmens Grossbritanniens. Jährlich sammeln, recyceln und verarbeiten wir mehrere Millionen Tonnen Siedlungs- und Industrieabfälle. Ausserdem tragen wir mit der Produktion von Energie aus Abfall massgeblich dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Die Englische Abfallindustrie steht im Fokus wie nie zuvor: Der Druck auf die Politik und die Wirtschaft, Abfall zu reduzieren und die Wiederverwendung und das Recycling zu maximieren, nimmt konstant zu. Innovation, Service und Expertise sind die Eckpfeiler unserer Tätigkeiten. Wir arbeiten mit lokalen Partnern aus Behörden und Industrie zusammen, um den teilweise sehr komplexen Strategien in der Abfallwirtschaft gerecht zu werden und sowohl die Englischen als auch die Europäischen Auflagen ausnahmslos zu erfüllen.

### Medienkontakt

Julie Fourcade - Head of External Affairs  
 P +44 1604 826242 | M +44 (0)7980 780765 [Juliefourcade@fccenvironment.co.uk](mailto:Juliefourcade@fccenvironment.co.uk)  
 FCC Environment | Northampton Office | Ground Floor West | 900 Pavilion Drive | Northampton Business Park | Northampton | Northamptonshire | NN4 7RG | <http://www.fccenvironment.co.uk/>